

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Das Betriebspraktikum - Hilfreiche Kopiervorlagen zum direkten Einsatz

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Inhalt

	<u>Seite</u>
Vorwort	5
Vorbemerkungen zum Betriebspraktikum (Lehrerinfo)	6
1 Vor dem Praktikum	7 – 27
• <i>Das Sozialverhalten</i>	8
• <i>Einladung zum Elternabend</i>	9
• <i>Elternanschreiben</i>	10
• <i>Meine Berufsinteressen</i>	11
• <i>Die Suche nach einem Praktikumsplatz</i>	12
• <i>Die telefonische Anfrage</i>	13 – 14
• <i>Die persönliche Vorstellung</i>	15 – 16
• <i>Bewerbung um einen Praktikumsplatz</i>	17
• <i>Tabellarischer Lebenslauf</i>	18
• <i>Meine Bemühungen um einen Praktikumsplatz</i>	19
• <i>An die Praktikumsbetriebe</i>	20
• <i>Bestätigung des Praktikumsplatzes</i>	21
• <i>Meine Wünsche und Versprechen für das Praktikum</i>	22
• <i>Betriebspraktika – gesetzliche Regelungen</i>	23
• <i>10 Grundregeln für das Praktikum</i>	24
• <i>Grundsätze, um Unfälle im Betrieb zu vermeiden</i>	25
• <i>Einige wichtige Sicherheitszeichen</i>	26 – 27
2 Während des Praktikums	28 – 53
• <i>Erforderliche Adressangaben</i>	29
• <i>Meine Arbeitszeiten</i>	30
• <i>Der 1. Tag</i>	31 – 32
• <i>Tagesbericht 1. Tag</i>	33
• <i>Tagesbericht 2. Tag</i>	34
• <i>Tagesbericht 3. Tag</i>	35
• <i>Tagesbericht 4. Tag</i>	36
• <i>Tagesbericht 5. Tag</i>	37
• <i>Mein Tagesablauf während der Praktikumszeit</i>	38
• <i>Freier Tagesbericht</i>	39
• <i>Wochenbericht</i>	40

Inhaltsverzeichnis

2	Während des Praktikums	28 – 53
	• <i>Betriebserkundung</i>	41 – 45
	• <i>Informationen über den Beruf</i>	46 – 47
	• <i>Informationen zum Berufsfeld</i>	48
	• <i>Anforderungen in dem Beruf</i>	49
	• <i>Ein Interview mit einem Mitarbeiter</i>	50 – 51
	• <i>Skizze meines Praktikumsplatzes</i>	52
	• <i>Der letzte Tag im Praktikum</i>	53
3	Nach dem Praktikum	54 – 78
	• <i>Beurteilung des Praktikums durch den Betrieb</i>	55
	• <i>Dankschreiben</i>	56 – 57
	• <i>Dankschreiben der Schule an den Betrieb</i>	58
	• <i>Selbstbeurteilung des Praktikums</i>	59
	• <i>Gesamtbewertung des Praktikums</i>	60
	• <i>Klassenspiegel</i>	61
	• <i>Schule und Betrieb – ein Vergleich</i>	62
	• <i>Beobachtungen und Feststellungen im Praktikum</i>	63
	• <i>Selbstständiges Arbeiten und Teamarbeit</i>	64
	• <i>Meine Tätigkeit im Betrieb</i>	65 – 66
	• <i>Praktikumsbericht</i>	67
	• <i>Spezialthema</i>	68
	• <i>Der freie Bericht</i>	69
	• <i>Einleitung und Schluss</i>	70
	• <i>Beispiele für mögliche Deckblätter</i>	71 – 72
	• <i>Präsentation</i>	73
	• <i>Das Sozialverhalten danach</i>	74
	• <i>Das Betriebspraktikumsspiel</i>	75 – 78
4	Die Lösungen	79

Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Betriebspraktika haben heutzutage einen festen Stellenwert bei der Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler auf die Arbeits- und Berufswelt. In diesem Band werden unterschiedliche Materialien angeboten, die bei der Planung, Vorbereitung, Durchführung und Auswertung des Betriebspraktikums eingesetzt werden können.

Dabei handelt es sich um Aufgaben- und Frageblätter, Infoseiten, Briefvorlagen, Formblätter, Lückentexte, ein Simulationsspiel sowie ein Ereignisspiel. Viele bearbeitete Aufgaben- und Frageblätter können den Schülern* als Informationsbasis für das Schreiben der Praktikumsberichte dienen. Dokumentationen können auch über das Praktikum erstellt werden.

Dem Lehrer bleibt es überlassen, welche der dargebotenen Materialien zusätzlich in eine Betriebspraktikumsmappe eingefügt werden. Zur Betriebspraktikumsmappe können die Schüler auch ein individuelles Deckblatt gestalten.

Viel Spaß und Erfolg beim Einsatz dieses Bandes wünschen Ihnen und Ihren Schülern der Kohl-Verlag und

Friedhelm Heitmann



**Mit Schülern bzw. Lehrern sind im ganzen Heft selbstverständlich auch die Schülerinnen und Lehrerinnen gemeint.*

Ebenfalls erhältlich:



92 Kopiervorlagen

Best.-Nr. 10 867 19,80 €

Vorbemerkungen zum Betriebspraktikum (Lehrerinfo)



1

Ein Betriebspraktikum ist eine zeitlich begrenzte Tätigkeit in einem Unternehmen bzw. in einer Behörde.

2

Ziel des Betriebspraktikums ist es, den Schülern einen Einblick in die Arbeitswelt, in betriebliche Abläufe und wirtschaftliche Zusammenhänge zu geben.

3

Die Schüler erhalten Einsicht in die Berufswelt, bekommen vor Ort Informationen sowie Erfahrungen über einen oder mehrere Berufe und können feststellen, ob sie sich dafür eignen.

4

Das Betriebspraktikum kann der Weg zu einem Ausbildungsplatz bzw. Arbeitsplatz sein, sofern sich der Schüler im Betriebspraktikum bewährt.

5

Die Dauer der Betriebspraktika ist für Schüler von Schulart zu Schulart und oft auch von Schule zu Schule unterschiedlich. (Ein schulisches Betriebspraktikum kann z. B. ununterbrochen 3 Wochen dauern oder 3 Monate lang jeweils an 1 bzw. 2 Werktagen je Woche stattfinden.)

6

Durch den Schulträger sind die Praktikanten unfall- und haftpflichtversichert.

7

Die Praktikanten haben keinen Anspruch auf die Bezahlung ihrer Arbeit.

8

Prinzipiell können die Schüler Betriebspraktika in sämtlichen Bereichen der Arbeitswelt machen, wenn keine besondere Gefährdung für die Praktikanten gegeben ist, eine ständige Betreuung vorhanden ist und die gesetzlichen Jugendschutzbestimmungen eingehalten werden.

9

Manchen Betrieben reicht eine persönliche Vorstellung des Schülers, um ihm ein Betriebspraktikum zu ermöglichen. Andere Betriebe verlangen zuvor eine schriftliche Bewerbung (Bewerbungsschreiben, einen tabellarischen Lebenslauf, evtl. ein Passbild und eine Kopie des letzten Zeugnisses) oder sogar ein Vorstellungsgespräch bzw. einen Eignungstest.

10

Die Schüler sollten sich frühzeitig um einen Betriebspraktikumsplatz bemühen. Wer zu spät kommt, den bestraft bekanntlich das Leben bzw. ... der muss nehmen, was übrig bleibt.

1

Vor dem Praktikum









1 Das Sozialverhalten

Eine nicht unbedingt notwendige, aber dennoch wichtige Voraussetzung für das Teilnehmen an der Arbeitswelt ist das entsprechende Sozialverhalten. Da je nach Schülern bzw. auch je nach Umfeld der Schule völlig andere Voraussetzungen gegeben sind, kann folgender „Testbogen“ einen Überblick geben. Er kann nach Auswertung auch als Vorlage dienen, worauf man noch besonderes Augenmerk legen sollte.

Name: _____

Die Persönlichkeit			
↻ Stärken erkennen			
↻ Schwächen erkennen			
↻ Selbstwertgefühl			
↻ Erfolgserlebnisse vorhanden			
↻ Selbstständigkeit			
↻ Zukunftsvorstellungen / Ziele			
↻ Verantwortungsbewusstsein			
↻ Gerechtigkeitssinn			
↻ nicht beeinflussbar			
↻ Belastbarkeit			

Das Teamverhalten			
↻ Integration im Team			
↻ Verhalten im Team			
↻ Regeln im Team einhalten			
↻ sich einbringen ins Team			
↻ akzeptiert werden			
↻ Kooperationsfähigkeit			

Die Kommunikation			
↻ zuhören können			
↻ sich ausdrücken können			
↻ Gesprächsregeln einhalten			
↻ sich in andere einfühlen			
↻ Kritik- / Konfliktfähigkeit			
↻ Problemlösefähigkeit			

Das Betriebspraktikum

Planung, Durchführung und Ausführung

2. Digitalauflage 2019

© Kohl-Verlag, Kerpen 2011
Alle Rechte vorbehalten.

Inhalt: Friedhelm Heitmann
Coverbild: © fotolia.com
Redaktion: Kohl-Verlag
Grafik & Satz: Kohl-Verlag & Eva-Maria Noack

Bestell-Nr. P11 105

ISBN: 978-3-95513-547-8

www.kohlverlag.de

© Kohl-Verlag, Kerpen 2019. Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt und unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages (§ 52 a Urhg). Weder das Werk als Ganzes noch seine Teile dürfen ohne Einwilligung des Verlages eingescannt, an Dritte weitergeleitet, in ein Netzwerk wie Internet oder Intranet eingestellt oder öffentlich zugänglich gemacht werden. Dies gilt auch bei einer entsprechenden Nutzung in Schulen, Hochschulen, Universitäten, Seminaren und sonstigen Einrichtungen für Lehr- und Unterrichtszwecke.

Der Erwerber dieses Werkes in PDF-Format ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den Gebrauch und den Einsatz zur Verwendung im eigenen Unterricht wie folgt zu nutzen:

- Die einzelnen Seiten des Werkes dürfen als Arbeitsblätter oder Folien lediglich in Klassenstärke vervielfältigt werden zur Verwendung im Einsatz des selbst gehaltenen Unterrichts.
- Einzelne Arbeitsblätter dürfen Schülern für Referate zur Verfügung gestellt und im eigenen Unterricht zu Vortragszwecken verwendet werden.
- Während des eigenen Unterrichts gemeinsam mit den Schülern mit verschiedenen Medien, z.B. am Computer, via Beamer oder Tablet das Werk in nicht veränderter PDF-Form zu zeigen bzw. zu erarbeiten.

Jeder weitere kommerzielle Gebrauch oder die Weitergabe an Dritte, auch an andere Lehrpersonen oder pädagogischen Fachkräfte mit eigenem Unterrichts- bzw. Lehrauftrag ist nicht gestattet. Jede Verwertung außerhalb des eigenen Unterrichts und der Grenzen des Urheberrechts bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages. Der Kohl-Verlag übernimmt keine Verantwortung für die Inhalte externer Links oder fremder Homepages. Jegliche Haftung für direkte oder indirekte Schäden aus Informationen dieser Quellen wird nicht übernommen.

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Das Betriebspraktikum - Hilfreiche Kopiervorlagen zum direkten Einsatz

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

